

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung**

Band (Jahr): **5 (1934)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 9.30: Vortrag des Hrn. Brack, Vorsteher, Masans-Chur: Leiden und Freuden im Anstaltsdienst.
- 10.45: Vortrag des Hrn. Niffenegger, Vorsteher, Steffisburg: Fürsorge für unsere entlassenen Zöglinge.
- 12.00: Gemeinsames Mittagessen im Hotel „Elite“.
- 14.00: Dampferfahrt nach der St. Petersinsel (Aufenthalt von J. J. Rousseau). Fahrkarten selbst lösen.
- 17.00: Rückkehr nach Biel und Verabschiedung. Für Teilnehmer, welche die Fahrt nach der Insel nicht mitmachen: Besichtigung der Stadt Biel.

Wir erwarten aus der ganzen Schweiz zahlreiche Anmeldungen.

Für Kollektivbilletten wenden Sie sich an unsere Gruppenführer Hrn. Vorsteher Brack, Masans-Chur, Hrn. Dir. Altherr, St. Gallen, Hrn. Inspektor Baer, Riehen-Basel, Hrn. Verwalter Joß, Wädenswil. Durch das freundliche Entgegenkommen der Stadtbehörden Biel und durch die Mithilfe des Komitees, an dessen Spitze Hr. Dr. Oppliger, städtische Handelsschule, steht, ist es möglich geworden, die Tageskarten zu Fr. 12.— per Person abzugeben. Wir danken herzlich für alle Mithilfe und rufen Ihnen allen zu: Auf Wiedersehen in Biel!

Zürich, im April 1934.

Der Vorsitzende des Sverha:
E. G o ß a u e r, Waisenwarter, Zürich.

Mitteilungen.

Stellenvermittlung: 56. Leitende Stelle sucht Frl. Anna Wildi, Rauchensteinerstraße 7, Narau in Erziehungsanstalt. 12-jährige Anstaltspraxis, 6 Jahre leitende Stellung.

57. Praktikum als Erzieher sucht Jakob Meier, Friesenbergstr. 7, Zürich.

58. Praktikum in Erziehungsheim sucht Mlle Simone Baud, Maison des Charmilles, Genève, 115 rue des Franchises, 28-jährig. Diplom der Ecole superieur. Bureauarbeit, Ferienkolonien, Erziehungsanstalt.

59. Lehrstelle in Heim sucht Hr. Schmidheiny, Lehrer, Heerbrugg.

60. Lehrstelle ev. Volontärstelle sucht Frl. Marie Gündel, 20-jährig. Berlingen (Thurgau). Thurgauisches Lehrpatent.

61. Lehrstelle sucht Hr. Walter Koch in Olsberg (Aargau). War auch im Sonnenberg (Kriens-Luzern) als Lehrer tätig.

62. Lehrer oder Hausvater. Rolf Walser-Jakob, Lehrer, Bergstr. 58, Rüsmacht (Zürich) sucht eine Stellung als Lehrer oder Hausvater. Frau ist Krankenschwester.

63. Leitende Stellung, Aufseher oder Werkführer. Hr. Ernst Locher, erfahrener Landwirt, mit guter Anstaltspraxis und kaufmännischer Bildung, sucht Stelle in Heim. War in großer bern. Anstalt und in zürch. Erziehungsheim als Aufseher und Vertreter der Leitung tätig, gute Zeugnisse. Offerten an Pfr. Locher, Mogensberg (St. Gallen).

64. Gehilfin in Berg-Kinderheim. Tüchtige Angestellte sucht Stelle als Gehilfin in ein Berg-Kinderheim. Anfragen an Hrn. Vorsteher Salzmann, Waisenhaus Selzach (Solothurn).

65. **Heimleiterin.** Erfahrene, gebildete Frau, ausgebildet in Buchhaltung, vertraut mit Nahrungsmittel- und Diätbranche, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht Stellung. Zeugnisse und nähere Auskunft bei M. Hasler, Münsterplatz 3, Bern.

67. **Kinderfräulein.** Kindergärtnerin, 24-jährig, deutsch und französisch sprechend, im Umgang mit Kindern praktisch und theoretisch gut ausgewiesen, sucht Stelle als Kinderfräulein in Kinderheim. Zeugnisse und Referenzen stehen gern zu Diensten. Offerten an Frl. G. Sulger, Erlenbach (Zürich).

68. **Köchin.** Wo findet gute Diätköchin Arbeit in Krankenhaus oder Anstalt auf Februar oder April? Frl. E. Fischer, postlagernd, Beatenberg.

69. **Lehrer oder Erzieher.** Ehemaliger Anstaltsvorsteher sucht passende Beschäftigung als Lehrer oder Erzieher zu normalen, oder schwachsinigen, oder taubstummen Kindern. Offerten vermittelt Hr. Vorsteher Gfeller in Unterentfelden (Aarg.).

70. **Lehrer mit 3-jähriger Praxis an Normalschulen, Ausbildung am heilpädagog. Seminar, 3-monatliche Arbeit in Anstalt für Geisteschwache, sucht Aushilfsstellung in Anstalt für Geisteschwache, bei bescheidener Entschädigung nach Uebereinkunft. Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt sofort. Anfragen erbeten an Fried. Schmutz, Lehrer, Lampenberg (Baselland).**

71. **Gärtner und Hausburjche** sucht Stelle in Anstalt. Verheiratet (ohne Kinder). Anfragen an Wilhelm Marthaler, Rosenstr. 3, Rüsnacht (Sch.).

72. **Lehrstelle** suchen wir für 20-jährige Tochter in nicht zu großen Betrieb. Anfragen an Mädchenerziehungsheim Sonnenbühl, Bruggen (St. Gallen).

73. **Lehrstelle** sucht junge Lehrerin. Auslandsaufenthalt. Heilpädagogisches Seminar. Anfragen an Frl. Elsa Oswald, Mettenwylstr. 24, Luzern.

74. **Lehrstelle** sucht junger Lehrer mit st. gallischem Lehrpatent. Anfragen an Mag. Schaffner, Lettenholzstr. 42, Zürich 2.

75. **Lehrstelle, Aufseher, Mitarbeiter in der Landwirtschaft.** Eine solche Stelle sucht bei bescheidenen Ansprüchen junger Lehrer, der in einem Heim aufgewachsen ist. Anfragen an Hrn. Waltherr, Waisenhaus Männedorf (Zürich).

76. **Selbständiges Wirkungsfeld, ev. mit finanzieller Beteiligung** sucht energischer Mann, 30 Jahre alt, mit langjähriger Erfahrung in Fürsorge und Erziehung im In- und Ausland in Anstalt, Fürsorgeinstitution, Außendienst oder Verwaltung. Offerten an die Redaktion (Zürich 7, Sonnenberg).

77. **Stelle in Erziehungsheim** sucht Absolventin des Heilpädagogischen Seminars mit Handelschuldiploin und 2½ Jahren Praxis in Heim und Anstalt. Anfragen an Frl. R. Tobler, Albisstr. 46, Zürich 2.

78. **Verwalter.** Junger, verheirateter Landwirt mit guter praktischer und wissenschaftlicher Ausbildung sucht passende Stelle als Verwalter in Landwirtschaftsbetrieb oder Anstalt für Jugendliche. Gute Zeugnisse. Anfragen an H. Grimm, Gutsverwaltung Steinegg, Hüttwilen (Thurgau).

79. **Hausbeamtin und Weisnäherin, diplomiert, gezeigten Alters,** sucht bei bescheidenen Ansprüchen passende Stelle in Heim oder Anstalt. Gute Empfehlungen und Zeugnisse. Anfragen an Frl. Helene Krucker, Blindenheim Heiligkreuz, St. Gallen.

80. **Hausmädchen mit Spitalpraxis** sucht Stelle in Heim oder Anstalt. Anfragen an Frl. Berta Lienhard, Höhenring 21, Seebach-Zürich.

81. **Köchin** sucht Stelle in Heim oder Anstalt. Anfragen an Frl. Klara Leuenberger, Mönchstr. 16, Thun.

82. **Haushaltungslehrerin** sucht Stelle als solche oder als Stütze, Gehilfin in Anstalt oder Heim. Frl. E. Grüning, Ringstr. 35, Bern.

83. **Gehilfin, Leiterin, Haus- und Bureauarbeiten, Handarbeiten: Weben, Cartonnage, Buchbinderarbeiten.** Deutsch, französisch, englisch, italienisch sprechend. Gute Zeugnisse und Referenzen. Nimmt auch Stellvertretungen. Thilde Wildermuth, Berninastr. 75, Zürich-Verlikon.

84. **Damenschneiderin, Mithilfe im Haushalt.** Frl. Frida Bünzli, Wald (Zürich).

85. **Kinderpflegerin**, 29-jährig, sucht Stelle auf 15. Juni oder 1. Juli in Kinderheim oder Anstalt. Frä. Gertrud Gautschi, Kinderheim, Allenmoosstr. 89, Zürich=Derlikon.

86. **Verwalter, Hausvater**. Kaufmann mit vielseitiger Praxis, auch technisch gebildet, mit christlicher Lebensauffassung, Mitte der 30er, verheiratet, wünscht sich sozial zu betätigen als Verwalter oder Hausvater in Anstalt, Heim usw. Anfragen an Hrn. H. Schaufelberger, Oberbuch=Rüti (Zürich).

87. **Erzieher**. 24-jähriger Mann, gelernter Schreiner, mit 2-jähriger Anstaltspraxis in Adliswil, Olsberg, Schanung Dapples=Zürich, Albisbrunn, sucht Stelle als Erzieher für Buben oder in gemischten Betrieb. Anfragen an Anselm Rougemont, Anstalt Olsberg (Aargau).

88. **Hauschwester**. Dipl. Rotkreuzschwester sucht einen leitenden Posten als Hauschwester in Heim oder Anstalt, Waisenhaus. Anfragen an Schw. Berthe Schüpbach, Museggstr. 14, Luzern.

Offene Stelle. Gesucht auf 1. Mai ein lediger, selbständiger Gärtner und Hauswart, Abstinenz, nicht unter 28 Jahren, der den Gemüsebau und die Blumenpflanzungen versteht, die Zentralheizung und die Hühner zu besorgen hat. Der jetzige Gärtner möchte heiraten und sucht wieder eine Stelle in einem größeren Anstaltsbetrieb. Anmeldungen sind zu richten an das Blinden=Altersheim St. Gallen.

Abmeldungen. Wer eine Stelle erhalten hat, wird dringender gesucht, sich bei der Redaktion: Sonnenberg=Zürich 7 abzumelden, damit die Gesuche nicht weiter erscheinen.

Testserie zur psychologischen Untersuchung der Schulneulinge nach Dr. Winkler. Herausgegeben vom Pädag.-psycholog. Institut Leipzig C 1, Kramerstr. 4 II. Preis RM. 5.15 plus Porto.

Die psychologischen Untersuchungen an neueintretenden Schülern helfen zur Beurteilung der geistigen Fähigkeiten hinsichtlich der Feststellung der Schulreife mit. Der erfahrene Lehrer wird im Laufe der ersten Unterrichtswochen ein gefühlsmäßiges Erfahrungsbild seiner Neulinge erhalten. Für die besonders Guten und ausgesprochen Schlechten oder sonstwie Auffälligen wird er zu einer „geistigen Bestandaufnahme“ mit allgemein festgelegtem Maßstab greifen. Das Pädagogisch-psychologische Institut in Leipzig hat zu diesem Zweck eine Testserie herausgegeben, die in über 3000 Exemplaren in Deutschland verbreitet ist. Sie gestattet eine Prüfung von kürzerer oder längerer Dauer und eine Wiederholung am Ende des ersten Schuljahres. Gewiß wird auch mancher Lehrer und Anstaltsleiter in der Schweiz diese Serie benötigen, um so eher als der Preis bescheiden ist. Er beträgt für das Grundmaterial in Pappkarton mit ausführlichem Erläuterungsheft RM. 3.15. Jedes Blatt pro Kind kostet 6 Pfg. Wir empfehlen die Anschaffung bestens. Zu beziehen durch das Päd.-psych. Institut Leipzig C 1, Kramerstr. 4 II.

Vom Kinde aus.

Hermann Bührer, Zürich.

Kann man sich einen weitem Wesensunterschied vorstellen, können zwei Welten weiter auseinander liegen als die Ideenwelt der Kleinen und die Ideenwelt der Großen! Welche Umwertung aller Werte erfüllt sich doch am Menschen, wenn er so nach und nach aus dem Milieu der kleinen Leute in die Verkehrswelt der großen Leute übersiedelt! Der Dichter muß diese Veränderung der Umwelt, diese Neuwertung der Dinge auch durchgemacht haben, wenn er singt: „Aus der Jugendzeit, aus der Jugendzeit klingt ein Lied mir immerdar; o wie liegt so weit, o wie liegt so weit, was mein einst war!“ Und wie sagt Rilke: „Wäre die Kindheit da! Sie ist wie begraben.“